

In Ellmau waren beim Blasmusikfestival die Schotten los

Tausende Zuhörer beim Blasmusikfestival, bei dem auch der Dudelsack nicht fehlte.

ARTIKEL

DISKUSSION



Im Festzug ging es durch Ellmau zum Gesamtspiel.

© Martin Hörl

Den ganzen Samstag über wurde in Ellmau die Blasmusik gefeiert. Beim großen Festumzug beteiligten sich 35 Kapellen und Vereine in Tracht und historischen Kostümen. Der prachtvolle Zug führte quer durch Ellmau – vorbei an Tausenden begeisterten Zuschauern. Er gipfelte im **Gesamtspiel** vor der Ellmauer Alm, wo alle Teilnehmer den Bozner Bergsteiger-Marsch, „Dem Land Tirol die Treue“, die Europa-Hymne und den Radetzky-Marsch zu Gehör brachten. Den ganzen Tag über gab es während des Bauernmarkts mit Ständen einheimischer Gastronomen und Kunsthandwerker Musik und beste Stimmung bei den insgesamt 22 Platzkonzerten.



Am letzten Konzertabend heizte dann die **Musikgesellschaft Brittnau** aus der Schweiz unter anderem mit der „Blues Brothers Revue“ und dem Udo Jürgens-Hit „Aber bitte mit Sahne“ ein. Trommler der belgischen Drumband Kettenis marschierten ins Festzelt und die **Otmarmusik St. Gallen** folgte mit „Sex Bomb“ und „You can leave your hat on“, bevor die **Fuzine Wind Band** aus Kroatien mit Doors-Melodien und Rock Classics auf die Bühne kam. Die Schotten hatten wie auch die **Blasmusikkapelle Ellmau** einen weiteren Auftritt und die **Musikkapelle Kuchl** aus dem Salzburger Land unterhielt das Publikum mit Rainer-Marsch und Saxophon-Solo. 85 Mitglieder standen mit dem **Jugendblasorchester Marktoberdorf** auf der Bühne und das eindrucksvolle Orchester zeigte dabei, dass auch sein Repertoire eine enorme Größe hat: von „My Dream“ über „80er Kult“ bis zum Lied „So schön ist Blasmusik“, das allen Zuhörern aus der Seele sprach. Die Profi-Band **PS:Reloaded**, Europameister der böhmisch-mährischen Blasmusik, krönte das Internationale Blasmusikfestival am Samstagabend und sorgte mit Gebläse, Getrommel und Gesang für eine Blasmusik-Party, die das Festzelt in Ellmau zum Beben brachte und die Vorfreude auf eine Neuauflage 2020 weckte.